

Offener Brief an den Oberbürgermeister und den Gemeinderat der Stadt Neckarsulm



**Pro Natur -
Contra Flächenversiegelung**

15.02.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Blust,
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats der Stadt Neckarsulm,

Ende Januar (am 22.01.2008 - siehe Anlage) berichtete die "Heilbronner Stimme" zum wiederholten Mal über das Thema "Flächenverbrauch". Dieses Thema ist mit der wichtigste Grund, der zur Bildung unserer Bürgerinitiative geführt hat. Wir beschäftigen uns weiterhin mit den Themen Natur- und Umweltschutz und wollen auch in Zukunft unseren Standpunkt in der Öffentlichkeit kund tun. Die rund 1.500 Unterschriften der Neckarsulmer Bürger sind für uns ein Auftrag.

Der Artikel von Reto Bosch bewegt uns und bestätigt unsere Sorge um die zunehmende Zerstörung der Natur. Der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche sollte in einer Großstadt wie Heilbronn größer sein als in einer kleineren Stadt wie Neckarsulm. Das Gegenteil ist aber heute schon der Fall. Während bei den Gemeinden im Landkreis Heilbronn diese Flächennutzung bei durchschnittlich 16,6% liegt, ist sie im Stadtkreis Heilbronn mit 35,3% mehr als doppelt so groß. Dennoch bildet Neckarsulm als Landkreismunicipalität mit 37,9% den absoluten Spitzenreiter der gesamten Region im Flächenverbrauch.

Wir stimmen mit den Naturschutzverbänden überein: Der Wettbewerb der Kommunen um Bauherren und damit auch um Steuerzahler darf sich nicht weiter verstärken! Die demografische Entwicklung der Einwohnerzahl zeigt schon lange einen zurückgehenden Bedarf an Wohnraum.

Wir appellieren an unsere Kommunalpolitiker hier langfristig zu denken. Mit Bauland in den Teilorten und Baulücken aus Arrondierungen bietet Neckarsulm ausreichend Kapazitäten für die Zukunft. Zudem bietet der Generationswechsel in den „alten Bereichen“, wie die Viktorshöhe und Alt Amorbach, weitere Alternativen auch und gerade für junge Familien, ganz im Sinne der Natur und der Zukunft unserer Kinder!

Der Gemeinderatsbeschluss vom 5.7.07, den Flächennutzungsplan zu "Neuberg V" zu stoppen, war ein Schritt in die richtige Richtung.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Wersching, Monika Horch, Martin Wendel, Dieter Wagner
Pro Natur - Contra Flächenversiegelung
www.neuberg5.de